

## SWISS ATHLETICS FLASH

Nr. 7/25  
4. März 2025

### Rückblick auf die vergangene Woche

#### Die 3 Topstorys

Die Freiluft-Europameisterin ist für die Hallen-EM bereit: **Angelica Moser (LC Zürich)** siegt am Freitag beim Stab-Event in Clermont-Ferrand (FRA) mit 4,76 m, was für sie die zweitbeste Indoor-Leistung ihrer Karriere ist. In der europäischen Saisonbestenliste liegt Moser damit hinter der Britin Molly Caudery (SB 4,85 m) an zweiter Position. Ihre Leistung in Frankreich geht in den Medien etwas unter, weil der schwedische Superstar Armand Duplantis im selben Wettkampf mit 6,27 m einen Weltrekord aufstellt. Die 27-jährige Andelfingerin wird aber alles daransetzen, dass sie an der Hallen-EM wieder die volle Aufmerksamkeit hat!

Noch vor wenigen Jahren war es Simon Ehammer (TV Teufen), der an Schweizer Nachwuchs-Meisterschaften mit seiner Vielseitigkeit auffiel. Am Wochenende in Magglingen schlüpft **Janis Beuggert (STV Oberriet-Eichenwies)** in diese Rolle. Am ersten Tag der Hallen-SM gewinnt der U16-Athlet den Weitsprung (6,73 m) und das Kugelstossen (14,85 m), am Sonntag lässt er auch im Hochsprung (1,87 m) alle Gegner hinter sich. Damit ist der 14-jährige Rheintaler der einzige Athlet, der innert zweier Tage gleich drei Goldmedaillen gewinnt.

Im Sommer 2024 sorgte **Timea Rankl (TV Teufen)** gleich mehrmals für Schlagzeilen. Zuerst gehörte sie der 4x100-m-Staffel an, die an der U20-WM in Lima (PER) sensationell die Silbermedaille gewann. Wenige Tage später brillierte sie im Rahmen des Nachwuchs-Sprintformats «The next Kambundji» bei Weltklasse Zürich mit einem Schweizer U18-Rekord über 100 m. An der Nachwuchs-Hallen-SM Magglingen tritt sie für einmal nicht nur als Sprinterin in Erscheinung, sondern auch als Siegerin im Kugelstossen (13,90 m, Schweizer U18-Saisonbestleistung). Das nennt sich Vielseitigkeit!

### Ausblick auf die kommende Woche

#### Hallen-EM in Apeldoorn

##### 21 Schweizer Athletinnen und Athleten wollen in Apeldoorn hoch hinaus

Zwischen Donnerstag und Sonntag stehen an der Hallen-EM in Apeldoorn (NED) 21 Schweizer Athletinnen und Athleten im Einsatz. Das Schweizer Team ist nicht nur gross, sondern auch ambitioniert. Die Leistungssport-Verantwortlichen von Swiss Athletics hoffen, die grossartige Bilanz der Hallen-EM 2023 in Istanbul (TUR) zu übertreffen. Damals gewannen Mujinga Kambundji (STB) über 60 m und Jason Joseph (LC Therwil) über 60 m Hürden Gold und Ditaji Kambundji (STB) über 60 m Hürden Bronze.

##### Drei Medaillengewinnerinnen und Medaillengewinner von Istanbul, ein Weltmeister von Glasgow

Die drei Medaillengewinnerinnen und Medaillengewinner von Istanbul gehören auch in Apeldoorn zu den heissesten Eisen, die die Schweiz im Feuer hat. Mujinga Kambundji ist mit 7,03 Sekunden die schnellste Europäerin in dieser Saison, Jason Joseph (7,45) und Ditaji Kambundji (7,80) sind beide die Nummer zwei. Hinzu kommt Simon Ehammer, der nach seinem Hallen-Weltmeistertitel im Siebenkampf vor einem Jahr in Glasgow (GBR) nun auch an der EM ganz nach vorne kommen will. 2021 in Torun (POL) beklagte er einen Nuller im Stabhochsprung, 2023 in Istanbul fiel er nach drei Fehlversuchen im Weitsprung schon früh ausser Rang und Traktanden. Nun geht er in sehr guter Form an den Start und spricht gar vom Europarekord (6484 Punkte). Die 800-m-Läuferin Audrey Werro (CA Belfaux) tritt als Nummer 1 der Entry List an, vielversprechend ist die Ausgangslage auch für die Stabhochspringerin Angelica Moser (LC Zürich, Nummer 2) und die Weitspringerin Annik Kälin (AJ TV Landquart, Nummer 4).

##### Zwei Disziplinen mit dem Maximum von je drei Athletinnen

Mit 21 Athletinnen und Athleten ist die Schweizer Delegation etwas kleiner als 2021 und 2023, als jeweils ein 23-köpfiges Team im Einsatz stand. In zwei Disziplinen schickt die Schweiz das Maximum von drei Athletinnen und Athleten ins Rennen. Im 60-m-Sprint der Frauen sind dies die Schweizer Rekordhalterin Mujinga Kambundji, Géraldine Frey (LK Zug) und Emma van Camp (Lausanne-Sports). Über 800 m vertreten die zweifache U20-Europameisterin Audrey Werro, die nationale Hallen-Rekordhalterin Lore Hoffmann (ATHLE.ch) und die Olympia-Halbfinalistin Rachel Pellaud (FSG Bassecourt) die Schweizer Farben.

LEADINGPARTNER





Swiss Athletics  
Haus des Sports  
Talgut-Zentrum 27  
3063 Ittigen

031 359 73 00  
info@swiss-athletics.ch  
swiss-athletics.ch

### Live im Schweizer Fernsehen

Das Schweizer Fernsehen (SRF, RTS und RSI) berichtet im TV und/oder online täglich live von der Hallen-EM und macht zahlreiche Interviews mit den Schweizer Athletinnen und Athleten. Swiss Athletics berichtet sowohl in den sozialen Medien (Instagram und Facebook) als auch auf der Verbands-Website ausführlich über die Hallen-EM. Athletix.ch, der Foto-Partner von Swiss Athletics, publiziert auf der Website [www.athletix.ch](http://www.athletix.ch) jeden Tag aktuelle Bilder des Schweizer Teams.

Die Arena in Apeldoorn ist an allen vier Wettkampftagen ausverkauft und die Fans werden in der Halle für eine mitreissende Stimmung sorgen.

### Das sind die Selektionen von Swiss Athletics

Männer. 60 m: William Reais (LC Zürich). – 400 m: Ricky Petrucciani (LC Zürich), Lionel Spitz (Adliswil Track Team). – 800 m: Ivan Pelizza (LC Zürich), Ramón Wipfli (STB). – 60 m Hürden: Mathieu Jaquet (LC Frauenfeld), Jason Joseph (LC Therwil). – Siebenkampf: Simon Ehammer (TV Teufen).

Frauen. 60 m: Géraldine Frey (LK Zug), Mujinga Kambundji (STB), Emma van Camp (Lausanne-Sports). – 400 m: Catia Gubelmann (LAC TV Unterstrass). – 800 m: Lore Hoffmann (ATHLE.ch), Rachel Pellaud (FSG Bassecourt), Audrey Werro (CA Belfaux). – 1500 m: Joceline Wind (Biel/Bienne Athletics). – 60 m Hürden: Ditaji Kambundji (STB), Selina von Jackowski (LC Zürich). – Stab: Angelica Moser (LC Zürich). – Weit: Annik Kälin (AJ TV Landquart). – Kugel: Miryam Mazenauer (TV Teufen).

Eine detaillierte Übersicht der Schweizer Einsätze an der Hallen-EM wird auf der Website von Swiss Athletics aufgeschaltet.

Link zur Hallen-EM in Apeldoorn:

<https://www.european-athletics.com/home/competitions/european-athletics-indoor-championships-2025/overview>

Link zu den Grossanlass-Statistiken von Swiss Athletics: <https://swiss-athletics.ch/de/schweizer-grossanlass-resultate/>

Medienkontakt: Beat Freihofer (Leiter News & Medien Swiss Athletics): [beatfreihofer@swiss-athletics.ch](mailto:beatfreihofer@swiss-athletics.ch)

## Diese Athletinnen und Athleten stehen im Fokus

### Crossläuferinnen und Crossläufer gehen in Bern auf Medaillenjagd

Die Schweizer Meisterschaften am Sonntag in Bern sind der krönende Abschluss der nationalen Crosssaison. Die abwechslungsreiche Strecke auf der Grossen Allmend bietet beste Voraussetzungen für spannende Rennen. Während im Kurzcross die beiden Titelverteidiger Tabea Blatter (LLT Oberwallis) und Léo Lädermann (CHP Genève) angemeldet sind, wird es im Langcross eine neue Siegerin bzw. einen neuen Sieger geben. Als Aushängeschilder des Organisers STB Leichtathletik sind im Langcross Dominik Rolli und Judith Wyder am Start. Im Kurzcross ist mit Silas Zurfluh (LC Regensdorf) der Hallen-SM-Zweite über 1500 m am Start. Für die Läuferinnen und Läufer der Kategorien U20, U18 und U16 ist die SM ausserdem die letzte Etappe des Swiss Athletics Cross Cups 2024/25.

Link zur Cross-SM in Bern: <https://stb-la.ch/stb-cross/>

Link zur Teilnehmerliste: <https://trackmaxx.ch/entrylist/?race=STBC25>

Medienkontakt: Medienschaffende werden gebeten, sich vorgängig beim Veranstalter anzumelden. E-Mail: [cross@stb-la.ch](mailto:cross@stb-la.ch)

**Redaktion** | Beat Freihofer | Leiter News & Medien Swiss Athletics | E-Mail [beatfreihofer@swiss-athletics.ch](mailto:beatfreihofer@swiss-athletics.ch)  
Tel. 031 359 73 00 oder 076 331 85 12

LEADINGPARTNER

